



Presseinformation

Neue Festbrennweiten für das Leica SL-System:

Spitzenleistung und höchste Ingenieurskunst in kompaktem Design

Wetzlar, 15. Januar 2018. Mit dem APO-Summicron-SL 1:2/75 ASPH. und dem APO-Summicron-SL 1:2/90 ASPH. erscheinen die ersten beiden Objektive einer neuen Linie von Hochleistungsoptiken für das Leica SL-System. Die Brennweiten der beiden SL-Objektive sind universell einsetzbar und eignen sich besonders gut für Portraitaufnahmen. Während das APO-Summicron-SL 1:2/75 ASPH. beispielsweise natürliche Portraits ermöglicht, stellt das APO-Summicron-SL 1:2/90 ASPH. eine klassische Portraitbrennweite dar und erzeugt die oft gewünschte leichte Kompression. Beide Objektive sind perfekt auf das SL-System abgestimmt und wurden – wie alle bereits erhältlichen und künftig erscheinenden SL-Objektive – für eine lange Lebensdauer unter professionellen Bedingungen entwickelt.

Jedes abbildende Element aus Glas – wie zum Beispiel Linsen – bricht das Licht verschiedener Farben unterschiedlich stark. Dies führt dazu, dass sich nicht alle Lichtstrahlen eines vielfarbigen Objektpunktes in einem Bildpunkt vereinen – das Resultat sind chromatische Aberrationen. Um diese Farbfehler auf ein kaum mehr wahrnehmbares Niveau zu senken, wurden die beiden neuen Summicron-SL Objektive apochromatisch – kurz: APO – korrigiert. Dazu weisen die meisten der elf verbauten Linsenelemente – eines davon mit asphärischer Oberfläche – eine anomale Teildispersion auf und bestehen aus empfindlichen sowie hochwertigen Sondergläsern.

Sowohl Konstruktion als auch Design der hochmodernen Summicron-SL Linie stellen den nächsten Schritt in der Objektiventwicklung für das Leica SL-System dar. Neue, äußerst präzise Fertigungsmethoden und Messtechniken wurden eigens für die Fertigung entwickelt. Das Ergebnis zeigt sich nicht nur in kompakteren Ausmaßen und einem deutlich geringeren Gewicht, sondern auch in einer ausgezeichneten Abbildungsleistung. Hinzu kommen ein neues, schnelleres Autofokussystem und eine deutlich geringere

Naheinstellgrenze.

Beide Summicron-SL Festbrennweiten erreichen bereits bei voll geöffneter Blende eine äußerst hohe Abbildungsleistung und können so auch unter schwierigen Lichtbedingungen effektiv eingesetzt werden. Auch für die neuen SL-Objektive gilt dabei: Offenblende gleich Arbeitsblende – Abblenden ist somit ein reines Stilmittel für die Bildgestaltung und nicht für eine Leistungssteigerung notwendig.

Ein besonderes Augenmerk bei der Konstruktion der APO-Summicron-SL Festbrennweiten lag auf der Vermeidung von Streulicht und Reflexen. Neben einer Optimierung des optischen und mechanischen Designs, werden unvermeidliche Reflexe durch eine hochwertige Beschichtung der optischen Flächen auf das geringstmögliche Maß reduziert.

Für den in allen SL-Summicron-Objektiven zum Einsatz kommenden Autofokus werden extrem leistungsfähige und robuste Schrittmotoren mit DSD[®] (Dual Syncro Drive[™]) genutzt. Mit diesen kann der gesamte Fokussierbereich in nur rund 250 Millisekunden durchfahren werden.

Das APO-Summicron-SL 1:2/75 ASPH. wird ab dem 25. Januar 2018 zu einem Preis von 4.400 Euro (Unverbindliche Preisempfehlung) und das APO-Summicron-SL 1:2/90 ASPH. ab dem 8. Februar 2018 zu einem Preis von 4.800 Euro (Unverbindliche Preisempfehlung) erhältlich sein.

Die Markteinführungen des Summicron-SL 1:2/35 ASPH. und des APO-Summicron-SL 1:2/50 ASPH. sind für die zweite Jahreshälfte 2018 geplant.

Für weitere Informationen:

Michael Röder
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0)6441 2080 275
michael.roeder@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Michaela Gross
Telefon +49 (0)89 411123-220
michaela.gross@grayling.com

Technische Daten:

Objektiv	APO-Summicron-SL 1:2/75 ASPH.	APO-Summicron-SL 1:2/90 ASPH.
Bildwinkel (diagonal, horizontal, vertikal)	31,8°/26,7°/18,0°	27,3 / 22,9 / 15,4 °
Optischer Aufbau		
Zahl der Linsen/Gruppen	11/9	11/9
Zahl der asphärischen Linsen	1	1
Lage der Eintrittspupille vor der Bajonettebene	35,4 mm	22,9 mm
Entfernungseinstellung		
Arbeitsbereich	0,5 m bis unendlich	0,6 m bis unendlich
Kleinstes Objektfeld	120 x 180 mm	120 x 180 mm
Größter Maßstab	1:5	1:5
Blende		
Einstellung/Funktionsweise	Elektronisch gesteuerte Blende, Einstellung über Dreh- /Drückrad der Kamera, auch halbe Werte einstellbar	Elektronisch gesteuerte Blende, Einstellung über Dreh- /Drückrad der Kamera, auch halbe Werte einstellbar
Blendeneinstellbereich	2 - 22	2 - 22
Kleinster Wert	22	22
Bajonett/Sensorformat	Leica L-Bajonett, KB-Format	Leica L-Bajonett, KB-Format
Innengewinde für Filter	E67	E67
Abmessungen und Gewicht		
Länge bis Bajonettauflage	102 mm	102 mm
Größter Durchmesser	73 mm	73 mm
Gewicht	720 g	700 g